

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ

إِنَّ اللَّهَ وَمَلَائِكَتَهُ يُصَلُّونَ عَلَى النَّبِيِّ يَا أَيُّهَا الَّذِينَ آمَنُوا صَلُّوا عَلَيْهِ وَسَلِّمُوا

تَسْلِيمًا

وَقَالَ النَّبِيُّ ﷺ : مَنْ صَلَّى عَلَيَّ صَلَاةً وَاحِدَةً صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ عَشْرَ صَلَوَاتٍ وَحَطَّ

عَنْهُ عَشْرَ خَطِيئَاتٍ وَرَفَعَ لَهُ عَشْرَ دَرَجَاتٍ

Werte Muslime!

Am Montagabend kommender Woche, dem 19. Januar, beginnt inschallah der Monat Scha'ban. Der Scha'ban ist hierbei der mittlere der drei segensreichen Monate, über den der Gesandte Allahs ﷺ sagte: „**Der Scha'ban ist mein Monat!**“ (Keschful-Khafa: Band 1, S. 423)

In diesem Monat des Propheten ﷺ kann man seine Liebe und Verbundenheit mit ihm am besten zeigen, indem man viele Segenswünsche (Salawat) auf ihn ausbringt.

Der Scha'ban ist der Vorbote und eine Vorbereitung auf den edlen Monat Ramadan. Als Usume Bin Zeyd (Radiyahallahu anhu) zum Gesandten Allahs ﷺ sagte: „Ich sehe dich in keinem Monat so viel fasten wie im Scha'ban.“, antwortete er ihm: „**Das ist der Monat zwischen dem Radschab und dem Ramadan, dem die Leute keine Beachtung schenken. Er ist der Monat, in dem die Taten vor den Herrn der Welten gebracht werden. Deshalb hoffe ich, dass meine Taten vor Ihn gebracht werden, während ich faste.**“ (En-Nesa'i: Es-Sawm: 70)

Werte Gläubige!

Der Erhabene Allah spricht im Edlen Koran: „**Gewiss bringen Allah und Seine Engel Segenswünsche auf den Propheten aus. O ihr, die ihr glaubt, bringt auch ihr Segenswünsche auf ihn aus und entbietet ihm den Friedensgruß!**“ (33. Sure: El-Ahzab, Vers 56)

Unsere Gelehrten erklärten, dass jeder Muslim dazu verpflichtet ist, mindestens einmal im Leben Salawat auf den Propheten ﷺ auszubringen. Außerdem ist es erforderlich (wadschib), Salawat auf ihn auszubringen, wenn sein gesegneter Name in einer Versammlung erwähnt wird; bei jeder weiteren Erwähnung seines Namens dort ist es gerngesehen (mustahabb), Salawat auf ihn auszubringen.

Es ist ebenfalls mustahabb, bei folgenden Gelegenheiten Salawat auf den Propheten ﷺ auszubringen:

- am Freitag und in der Freitagnacht,
- am Morgen und am Abend,
- beim Besuch des Prophetengrabs,
- vor dem Ezan und der Iqame,
- am Anfang, in der Mitte und am Ende des Bittgebets,

- zu Beginn des Islamunterrichts oder des Lesens islamische Bücher,
- vor und nach der Gebetswaschung,
- wenn es im Ohr klingelt,
- vor der Verlobung und Eheschließung,
- am Beginn wichtiger Angelegenheiten,
- vor dem Totengebet,
- beim Riechen an einer Rose,
- beim Händeschütteln,
- beim Betreten und Verlassen der Moschee.
(Raddul-Muhtar)

In einem edlen Hadith heißt es: „**Möge die Nase eines Mannes über den Boden geschliffen werden, der keine Salawat auf mich ausbringt, wenn mein Name in seiner Gegenwart erwähnt wird!**“ (Et-Tirmidhi: Ed-Da'wat: 100 (Nr. 3545))

Werte Brüder!

Den Propheten ﷺ zu lieben bedeutet, bei jeder Gelegenheit an ihn zu denken und Salawat auf ihn auszubringen, wenn er erwähnt wird. Das kann man mit folgenden Worten tun:

- Aleyhisselam
- Sallallahu aleyhi we sellem oder
- Allahumme salli ala Seyyidina Muhammed we ala Ali Seyyidina Muhammed

In einem Hadith heißt es: „**Wer auch immer eine Salawat auf mich ausbringt, auf den bringt Allah zehn Salawat aus, löscht zehn seiner Sünden aus und erhöht ihn um zehn Rangstufen.**“ (En-Nesa'i: Sunen: Es-Schw: 55 (Nr. 1297))

Jede Salawat, die wir sprechen, erreicht unseren Propheten ﷺ auch. Denn er sagte: „**Allah hat Engel, die auf der Erde umherreisen und mir die Grüße von meiner Gemeinschaft ausrichten.**“ (En-Nesa'i: Sunen: Es-Schw: 46 (Nr. 1282))

Werte Gemeinde!

Lasst uns im gesegneten Scha'ban unsere Liebe zum Propheten ﷺ erneuern, reichlich Salwat auf ihn ausbringen und uns so auf den edlen Monat Ramadan vorbereiten.

Wir wollen unsere Khutbe mit folgendem Hadith beenden: „**Die Leute, die mir am Tage der Auferstehung am nächsten sein werden, sind jene, die die meisten Segenswünsche auf mich ausgebracht haben!**“ (Et-Tirmidhi: Sunen: El-Witr: 21 (Nr. 484))